

EVANGELISCHES BÜRO HESSEN
AM SITZ DER LANDESREGIERUNG

Ev. Kirche in Hessen und Nassau Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck Ev. Kirche im Rheinland Diakonie Hessen

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration
Frau Ministerialdirigentin
Cornelia Lange
Sonnenberger Straße 2/2a

65193 Wiesbaden

24.06.2021

Stellungnahme der Evangelischen Kirchen in Hessen zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuung“ 2021 – 2023 in Verbindung mit dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung“ 2020 – 2024 und dem Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“

Sehr geehrte, liebe Frau Lange,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Evangelischen Kirchen in Hessen bedanken sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Entwurf der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuung“ 2021 – 2023 in Verbindung mit dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung“ 2020 – 2024 und dem Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“.

Die Fortsetzung der Unterstützung für Platzausbau und Platzerhalt in Kindertageseinrichtungen wird begrüßt. Insbesondere die Aufnahme der Spiel- und Außengelände in die förderfähigen Maßnahmen ist erfreulich. Besonders positiv bewerten die Evangelischen Kirchen, dass Ausstattungsinvestitionen für eine digitale Infrastruktur gefördert werden. Nicht zuletzt die Corona Pandemie hat deutlich gemacht, wie groß die Notwendigkeit digitaler Verfahren ist, um den

Kindertagesstättenbetrieb und die Kommunikation mit Personal und Eltern aufrecht zu erhalten.

Die Erfahrung aus den vorgegangenen Investitionsprogrammen zeigt, dass es für die freien Träger nachvollziehbar sein sollte, nach welchen Kriterien die Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Priorisierungen der Einrichtungen, die gefördert werden, vorgenommen wird. Dazu erhielten wir kritische Rückmeldungen, die eine ausgewogene Verteilung zwischen öffentlichen und freien Trägern in Frage gestellt sahen.

Der noch zur Verfügung stehende Zeitraum ist für die Umsetzung der Maßnahmen knapp, aber nachvollziehbar vor dem Hintergrund der Fristen des Corona Sondervermögens.

Mit freundlichen Grüßen



Oberkirchenrat Jörn Dulige
Beauftragter der Evangelischen Kirchen
Leiter des Evangelischen Büros Hessen